

Seniorengruppe München in der REGENWALD-Ausstellung in Rosenheim

Nach einem bisher schon ereignisreichen Jahresprogramm mit dem Auftakt der Führung in der Neuen Pinakothek, der Frühjahrs-Wochenendfahrt in den Bayerischen Wald mit Stadtbesichtigung in Straubing, mit Besuch der Glasmanufaktur in Frauenau und einer Schifffahrt auf dem Inn, sowie dem Besuch des Botanischen Garten haben wir zum Abschluss des Jahresprogramms eine Führung durch die Ausstellung REGENWALD im Lokschuppen in Rosenheim erlebt.

Siebzehn Teilnehmer/innen erfuhren dank einer freundlichen und fachkundigen Ausstellungsführerin die Zusammenhänge über das Ökosystem Regenwald und Wissenswertes über seine vielfältigen Produkte, von denen wir viele jeden Tag konsumieren. Wir konnten anschaulich lernen, warum der Wald gerodet wird, welche Auswirkung diese Zerstörung hat und was wir dagegen tun können. Auch die Darstellung der packenden Pflanzen und Tierwelten im Regenwald, wo sich 90 Prozent aller bekannten Arten aus Zoologie und Botanik finden, sowie die kreativen Lebensstrategien verschiedener Völker durch die Regenwälder Amazoniens, Borneos, Neuguineas und des Kongo haben uns sehr beeindruckt.

Nach einer Stärkung mit einem Austausch über das Erfahrene und der Feststellung, wieder an einem weiteren Highlight aus unserem Seniorenprogramm teilgenommen zu haben, machten wir uns wieder auf dem Weg nach München und beschlossen, auch im nächsten Programm die dann neue Ausstellung WIKINGER aufzunehmen.

Mit einem eindrucksvollen Filmnachmittag im DPMA mit Tassilo John über ÄTHOPIEN konnten wir unsere Jahresaktivitäten abschließen.

Seniorengruppe München: Wolfgang Agurks

